

Diana Leusenrink: CD-ROM zum Nationalsozialismus

Beitrag aus Heft »2004/02: Musik im Leben Heranwachsender«

Johannes Gienger, Tobias Jersak, Gerhard Hirschfeld: Nationalsozialismus – multimediale CD-ROM für Unterricht, Studium und Erwachsenenbildung (In Zusammenarbeit mit der Bibliothek für Zeitgeschichte) medialesson GmbH, als Kreislizenz, Klassensatz oder Einzelversion erhältlich. Einzelpreis: 49,90 €. Technische Voraussetzungen: Minimal: Win 98/NT 4.x/Me/2000/XP; Pentium II 266 MHz; 64 MB RAM; 16x CD-ROM-Laufwerk; Bildschirmauflösung 1024x768 Pixel; Soundkarte, Maus. Empfohlen: Pentium III 600 MHz; 128 MB RAM; 24x CD-ROM-Laufwerk. Zielgruppe: Lehrer/innen und Schüler/innen der Klassen 9-13, Referendarinnen, Erwachsenenbildungsstätten und StudentInnen. Die ehrgeizige CD-ROM mit originalen Film- und Tondokumenten, elektronischen Arbeitsblättern usw. entstand unter der Führung des erfahrenen Pädagogen Johannes Gienger und in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Beratern, Bibliotheken und Archiven. Vorweg: Sie ist wesentlich besser als das, was man von einem herkömmlichen Lehrmittelverlag auf CD-ROM augenblicklich erhalten kann. Inhaltlich und technisch hat sie einige Qualitäten zu bieten. Es wird versucht, allen Kriterien des offenen und selbstgesteuerten Lernens gerecht zu werden.

Die CD-ROM ist darauf angelegt, als alleinige Quelle und zur vollständigen Erarbeitung des Themas Nationalsozialismus eingesetzt zu werden. Die Fülle der Materialien dient dem Lehrenden zur Vorbereitung und Gestaltung des Unterrichtes, indem beispielsweise alles als Folie oder Handout für die Lernenden ausgedruckt werden kann, Originaldokumente gezeigt und elektronische Arbeitsblätter verschickt werden können. Für den Schüler gibt es zu jeder Lektion Vorschläge zu einer Vortragsstruktur und für die Vorbereitung eines Vortrages entsprechend ausführliche Texte, die wiederum mit Quellen, Dokumenten und anderen Materialien verlinkt sind, die der Lernende dann für seinen Vortrag vor der Gruppe einsetzen kann. Die CD-ROM kann entweder als Lehrmittel für die Erarbeitung, Wiederholung und Prüfungsvorbereitung zum Thema Nationalsozialismus so eingesetzt werden, dass sie den gesamten Lernprozess strukturiert und gestaltet oder sie soll nur in die Hand des Lehrers, der hier eine schier unendliche Fülle an Materialien und didaktischen Hilfsmitteln findet. In jeder Lektion stehen die bereits erwähnten Modi zur Verfügung: Präsentation, Vortragsstruktur, Arbeitsblätter, Darstellender Text, Materialien/Bilder, Videoclips, Quellen, Folienvorlage, Prüfungsaufgaben. Das beigefügte Arbeitsheft bietet eine kurze Einführung und Anleitung zur Arbeit mit den einzelnen Modi.

An verschiedenen Elementen zeigt sich die didaktische Erfahrung des Herstellers: Die zusammenfassenden Aufgaben, die Texte und ihre Platzierung, die Verknüpfung Quellentexten, Bildern und anderen Dokumenten werden hohen Ansprüchen gerecht. Es gibt außerdem drei Zusatzthemen, die Alltagswissen der Schüler aufgreifen und dieses durch zu erarbeitende Fragestellungen korrigieren oder erweitern. (Zum genauen Inhalt siehe www.medialesson.de) Insgesamt erscheint die CD-ROM vor allem sehr gut für den Einsatz im schulischen Kontext geeignet und findet sicherlich auch hier seine volle intendierte Anwendung. In der Erwachsenenbildung ist die CD-ROM zur Einführung in das Thema gut geeignet, wenn man sie in der Gruppe einsetzt, wobei gleichzeitig der Umgang mit dem Computer geübt werden kann. Für das Studium ist die Zusammenstellung sicher nicht anspruchsvoll genug. Dennoch sind die Vielfalt der multimedialen Materialien, Bilder, systematisierenden Fragestellungen sowohl für Lehrende in der Erwachsenenbildung, als auch im Studium für die Vorbereitung und Gestaltung von Vorträgen durch Studenten bestens geeignet.